



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2016

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Die Protokolle der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 18.07.2016 und 25.07.2016 wurden genehmigt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gibt folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2016 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über Personalangelegenheiten entschieden.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei der Ausschreibung der neuen Lampen für die Durchgangsstraßen der Lampentyp Schreder Axia ausgeschrieben werden solle.
- Der Gemeinderat hat über die Kontrolle der Einleitung von Niederschlagswasser in die Kanalisation beraten. Dabei wurde das Ingenieurbüro Fassnacht beauftragt, stichprobenartige Kontrollen vorzunehmen, ob die Grundstücke ordnungsgemäß angeschlossen und die Erhebungsbogen zur gesplitteten Abwassergebühr richtig ausgefüllt sind.
- Der Gemeinderat hat über das Mietverhältnis im Laubacher Weg 6 entschieden.

Vergabe der Bauarbeiten Baugebiet Ziegelstädele in Gutenzell, 2. Bauabschnitt mit Endausbau Gehweg 1. Bauabschnitt

Im Baugebiet Ziegelstädele in Gutenzell wurde bislang der 1. Bauabschnitt mit 12 Bauplätzen erschlossen. Es solle nun der 2. Bauabschnitt mit 9 weiteren Plätzen folgen. Die Gemeinde hat die Arbeiten zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Die beauftragte Firma habe bis zum Juli 2017 Zeit, die Arbeiten abzuschließen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die ausgeschriebenen Leistungen Erschließung Baugebiet Ziegelstädele in Gutenzell BA 2 mit Endausbau Gehweg Bauabschnitt 1 an die Firma Schwall aus Laupheim auf der Grundlage des Pauschalangebotes mit Untergrundverbesserung im Straßenbau zu einer Auftragssumme von 284.053,00 Euro brutto zu vergeben.

Vergabe der Bauarbeiten Baugebiet Waldenäcker in Hürbel, 2. Bauabschnitt mit Endausbau Gehweg 1. Bauabschnitt sowie Rad- und Gehweg

Im Baugebiet Waldenäcker in Hürbel wurde bislang der 1. Bauabschnitt mit 9 Bauplätzen erschlossen. Es solle nun der 2. Bauabschnitt mit 7 weiteren Plätzen folgen. Die Gemeinde hat die Arbeiten zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Die beauftragte Firma habe bis zum Juni 2017 Zeit, die Arbeiten abzuschließen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die ausgeschriebenen Leistungen Erschließung Baugebiet Waldenäcker in Hürbel BA 2 mit Endausbau Gehweg Bauabschnitt 1 und Rad- und Gehweg an die Firma Schwall aus Laupheim auf der Grundlage des Pauschalangebotes mit Untergrundverbesserung im Straßenbau zu einer Auftragssumme von 238.000,00 Euro brutto zu vergeben.

Bausachen

- a) **Überdachung einer bestehenden Dunglege, Flst. 152, Gemarkung Hürbel**
- b) **Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. 2073, Niedernzell, Gemarkung Gutenzell**
- c) **Neubau eines Einfamilienhauses, Flst. 1869 Niedernzell, Gemarkung Gutenzell**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen drei Baugesuchen erteilt.

Sanierung der Klostermauer in Gutenzell auf Flst. 54/2 und Flst. 56, Entscheidung über die Kostenverteilung mit der Katholischen Kirchengemeinde Gutenzell

Die denkmalgeschützte Klostermauer in Gutenzell ist entlang des Kiesweges auf Höhe des Kindergartens einsturzgefährdet und wird derzeit durch Holzbalken gestützt. Die Mauer soll nun in diesem Bereich fachmännisch saniert werden. Nachdem die Mauer sowohl auf dem Grundstück der Katholischen Kirchengemeinde als auch auf dem Grundstück der Gemeinde Gutenzell-Hürbel steht sollen die Kosten geteilt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an der Sanierung des einsturzgefährdeten Bereichs der Klostermauer in Gutenzell mit einem Anteil von 37,6 % der Kosten zu beteiligen. Dies entspricht den tatsächlichen Grundstücksverhältnissen in dem Bereich. Die verbleibenden 62,4 % der Kosten trägt die Katholische Kirchengemeinde Gutenzell.

Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserversorgung für landwirtschaftliche Zwecke, Flst. 1550, Dissenhausen 6

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserversorgung für landwirtschaftliche Zwecke für das Flurstück 1550 in Dissenhausen stattzugeben.

Beratung und Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der denkmalgeschützten Friedhofsmauer in Gutenzell

Die denkmalgeschützte Mauer am Friedhof in Gutenzell ist stark sanierungsbedürftig. Es besteht hier dringender Handlungsbedarf, damit über den Winter keine weiteren Schäden entstehen. Die Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachfirma vorgenommen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für die Sanierung der denkmalgeschützten Friedhofsmauer in Gutenzell an die Firma Maler Miller aus Gutenzell vergeben.

Verschiedenes

- Aufgrund einer Anfrage aus dem Gremium informiert Bürgermeisterin Wieland über die Zuständigkeiten und Aufgaben des Wasserverbandes „Bei der Kohlplatte“.
- Das Gremium diskutiert nochmals über die geplante Aufforstung des Waldstückes an der Nepomuk-Statue in Gutenzell.
- Das Gremium befasste sich mit dem Mietverhältnis in der Lehrerwohnung Laubacher Weg 6 in Gutenzell.